

Stefan Mühlbauer

**Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
zur Tötungshemmschwelle**

LIT

A. EINFÜHRUNG	1
B. DOGMATISCHER STANDORT DER HEMMSCHWELLENTHEORIE	4
I. Die Hemmschwellentheorie - eine materielle Inhaltsbestimmung des Vorsatzbegriffs?	5
II. Die Hemmschwellentheorie - eine prozessuale Beweisregel?	10
III. Ergebnis	13
IV. Revisionsrechtliche Überlegungen	15
1.) Freie richterliche Beweiswürdigung, § 261 StPO	15
2.) § 337 StPO contra § 261 StPO	16
3.) Die Gesetze des Denkens und der Erfahrung - Rechtsnormen i. S. d. § 337 StPO?	17
4.) Die Tötungshemmschwelle - ein Erfahrungssatz?	19
5.) Sachrüge oder Verfahrensrüge?	20
C. PSYCHOLOGISCHER STANDORT DER TÖTUNGHEMMSCHWELLE	21
I. Die Hemmschwelle vor der Tötungshandlung	21
1.) Motivation und Handlung	23
2.) Handlungskontrolle	26
3.) Aggression und Gewalt	28
4.) Die eigentliche Hemmschwelle vor der Tötungshandlung	31
a.) Die biologische Theorie	35
b.) Die psychologische Theorie	35
c.) Zusammenfassung	37
d.) Ergebnis	37
e.) Exkurs: Besonderheiten bei Kollektivverbrechen	38
II. Die Hemmschwelle vor dem Tötungsvorsatz	41
1.) Die Terminologie in Psychologie und Rechtswissenschaft	41
2.) Das <i>Milgram</i> -Experiment	43
3.) Allgemeine Überlegungen	47
4.) Zusammenfassung	48
D. REVISIONSRECHTLICHE KONSEQUENZEN	50
I. Die Hemmschwelle vor der Tötungshandlung	50
II. Die Hemmschwelle vor dem Tötungsvorsatz	52

I. BGH 4 StR 258/86 - Urteil vom 3. 7. 1986; LG Zweibrücken	55
1.) Der Sachverhalt	55
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	57
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	58
4.) Die tatrichterliche Würdigung	60
5.) Die staatsanwaltschaftliche Revisionsrüge	62
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung	64
7.) Die Auswertung der Entscheidung des Bundesgerichtshofs	66
II. BGH 4 StR 470/93 - Beschluss vom 24. 8. 1993; LG Stralsund	67
1.) Der Sachverhalt	67
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	68
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	69
4.) Die tatrichterliche Würdigung	70
5.) Die Revision des Angeklagten	71
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung und deren Auswertung	72
III. BGH 1 StR 69/88 - Urteil vom 29. 3. 1988; LG Stuttgart	75
1.) Der Sachverhalt	75
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	77
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	78
4.) Die tatrichterliche Würdigung	78
5.) Die staatsanwaltschaftliche Revisionsrüge	80
6.) Die Revision des Angeklagten	80
7.) Die revisionsrichterliche Würdigung und deren Auswertung	80
IV. BGH 4 StR 511/82 - Urteil vom 21. 10. 1982; LG Köln	83
1.) Der Sachverhalt	83
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	84
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	84
4.) Die tatrichterliche Würdigung	85
5.) Die Revision des Angeklagten	86
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung und deren Auswertung	87
V. BGH 1 StR 262/88 - Urteil vom 4. 11. 1988; LG Nürnberg-Fürth	92
1.) Der Sachverhalt	92
2.) Allgemeine Überlegungen	94
3.) Annahme bedingten Tötungsvorsatzes	94
4.) Verneinung bedingten Tötungsvorsatzes	95
5.) Zusammenfassung	99

VI. BGH 5 StR 300/92 - Beschluss vom 7. 7. 1992; LG Bückeburg	102
1.) Der Sachverhalt	102
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	103
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	103
4.) Die tatrichterliche Würdigung	104
5.) Die Revision des Angeklagten	106
6.) Die Stellungnahme des Generalbundesanwalts	107
7.) Die revisionsrichterliche Würdigung	108
8.) Auswertung der Entscheidung des Bundesgerichtshofs	110
VII. BGH 3 StR 331/93 - Beschluss vom 18. 8. 1993; LG Osnabrück	112
1.) Der Sachverhalt	112
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	113
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	114
4.) Die tatrichterliche Würdigung	114
5.) Die Revision des Angeklagten	116
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung und deren Auswertung	117
VIII. BGH 4 StR 133/82 - Urteil vom 6. 5. 1982; LG Münster	120
1.) Der Sachverhalt	120
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	122
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	122
4.) Die tatrichterliche Würdigung	122
5.) Die Revision des Angeklagten	125
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung und deren Auswertung	127
IX. BGH 2 StR 312/86 - Beschluss vom 27. 6. 1986; LG Mainz	129
1.) Der Sachverhalt	129
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	130
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	130
4.) Die tatrichterliche Würdigung	132
5.) Die revisionsrichterliche Würdigung	133
6.) Die Auswertung der Entscheidung des Bundesgerichtshofs	134
X. BGH 4 StR 451/91 - Urteil vom 7. 11. 1991; LG Passau	135
1.) Der Sachverhalt	135
2.) Überblick über den Verfahrensverlauf	136
3.) Das Aussageverhalten des Angeklagten	136
4.) Die tatrichterliche Würdigung	137
5.) Die Revision der Staatsanwaltschaft	141
6.) Die revisionsrichterliche Würdigung	142
7.) Auswertung der Entscheidung des Bundesgerichtshofs	143
a.) Handlungs- und Unterlassungsdelikt – der objektive Tatbestand	144
b.) Handlungs- und Unterlassungsdelikt – der subjektive Tatbestand	146
c.) Zusammenfassung	148

F. DIE RECHTSPRECHUNGSÜBERSICHT IN DER ZUSAMMENFASSUNG	150
I. Die polizeilichen Ermittlungen	150
II. Die tatrichterliche Praxis	150
III. Die revisionsrichterliche Praxis	154
1.) Die Aufgaben des Revisionsgerichts	154
2.) Differenzierende Anwendung der Hemmschwellentheorie	156
3.) Die Hemmschwellentheorie - auf Affekttaten beschränkte Anwendbarkeit?	157
4.) Die Hemmschwellentheorie - ein Verlangen nach Einzelfallgerechtigkeit	159
5.) Zusammenfassung	163
G. DIE HEMMSCHWELLENTHEORIE IN DER LITERATUR	165
I. Konsens im Grundsatz	165
II. Dissens im Einzelnen	166
1.) Die Logik der Hemmschwellentheorie	166
2.) Spaltung des Vorsatzbegriffs	168
3.) Weitgehende Entscheidungsfreiheit über Vorsatz und Fahrlässigkeit	168
4.) Affekt - Vorsatz - Schuldfähigkeit	169
5.) Ungeeignete Kriterien	170
6.) Pauschalierende Anwendung	170
7.) Erfundenes Konstrukt	171
III. Ergebnis	172
H. HEMMSCHWELLE UND HEMMSCHWELLENTHEORIE	173
I. Hemmschwellentheorie ohne Hemmschwelle?	173
1.) Die Bestandteile der Hemmschwellentheorie	173
2.) Vorsätzliche Tötung und gefährliche Körperverletzung	173
3.) Vorsätzliche und fahrlässige Tötung	174
4.) Tötungsdelikte im Vergleich zu Nichttötungsdelikten	175
5.) <i>nulla poena sine crimine</i> - Art. 103 II GG, § 1 StGB	176
6.) Hemmschwellentheorie ohne Hemmschwelle!	177
II. Die Hemmschwelle vor der Tötungshandlung im Deliktsaufbau	177
1.) Prognoseentscheidungen	178
a.) Das unmittelbare Ansetzen zur Tötung - § 22 StGB	178
b.) § 2 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. Opferentschädigungsgesetz	179
2.) Die Strafbemessung	181
3.) Zusammenfassung	182
I. RESÜMEE	183
 Literaturverzeichnis	 XI